

Inhaltsverzeichnis

Der Geisterwagen 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Der Geisterwagen

Der Pfarrer von Brensbach kam einmal von Kainsbach herunter in die Haal und fragte den Bauer verwundert, was er für einen vornehmen Besuch gehabt habe. Der Bauer sah den Pfarrer erstaunt an und sagte, er wisse von keinem Besuch und habe keine Fremden gehört noch gesehen. Da erzählte der Pfarrer, als er einige 100 Schritte vom Hofe entfernt gewesen war, habe er einen vierspännigen Reisewagen aus dem Hoftor fahren sehen, in welchem er, als dieser ihn näher gekommen war, zwei Herren gesehen habe, von denen einer mit mehreren Orden geschmückt gewesen sei. Das ganze Fahrzeug sei kostbar und jedes Pferd mit einem hohen goldenen Federbüschel auf dem Kopf geschmückt gewesen. Er habe es auch nicht unterlassen, seinen Hut zu ziehen und dieser hohen Herrschaft seinen Respekt zu zollen. Kaum sei er einige Schritte von den Wagen entfernt gewesen, da habe er sich noch mal nach diesem umgesehen, jedoch keine Spur mehr davon entdecken können. Das sei ihm sonderbar vorkommen, er sei dann über dem Bach gegangen und habe ihn dann wieder in einiger Entfernung erblickt. Der Pfarrer fügte noch die Bemerkungen zu, die in dem Wagen Sitzenden müssten seines Kompliments unwürdig gewesen sein, weil sie gleichsam vor demselben verschwunden wären.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw028>

Last update: **2025/01/30 17:53**

